

Protokoll der Tourismus-Kommissionssitzung des Tourismusverbandes Hochsteiermark vom 24.11.2022, 18 Uhr

im Landgasthof Sepplwirt
Sölsnitz 26, 8643 Kindberg

Beginn der Kommissionssitzung: 18:00 Uhr
Ende der Kommissionssitzung: 20:30 Uhr

Tagesordnung der Kommissionssitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung vom 14.09.2022
3. Bericht des Vorsitzenden Nino Contini
4. Bericht der Geschäftsführerin Stephanie Zündel
5. Bericht des Finanzreferenten Alfred Grabner
6. Beschluss Voranschlag 2023
7. Beschluss Marketingplan 2023
8. Vorstellung Eckpfeiler Radprojekt 2023
9. Vorstellung Organigramm des Tourismusverbandes Hochsteiermark
10. Beschluss der Veranstaltungsunterstützungen
11. Beschluss Personal: Prämie 2022, Lohnanpassung 2023 (nicht öffentlich)
12. Beschlussfassung NEU: „Beschlussfassung über die Aufnahme von vier neuen Mitarbeiterinnen (ehemals Tourismusregionalverband Hochsteiermark) per 01. Jänner 2022 laut Organigramm“ (nicht öffentlich)
13. Allfälliges

Anwesenheitsliste:

Anwesende stimmberechtigte Gemeindevertreter (9 von 15): (Haupt- oder Ersatzmitglied)

Gemeinde Aflenz/Hercog Rik; Gemeinde Kapfenberg/GR Reisinger Helmut; Gemeinde Krieglach/Bgm.in DI Schrittwieser Regina; Gemeinde Neuberg an der Mürz/GR Reisinger Andreas; Gemeinde St. Lorenzen i. Mzt./GRin Schäffer Karin; Gemeinde St. Barbara i. Mzt./Bgm. Jochen Jance; Gemeinde Spital am Semmering/Bgm.in Fischer Maria; Gemeinde Thörl/GRin Menrath Monika; Gemeinde Turnau/GRin Fladl Brigitte

Anwesende stimmberechtigte touristische Vertreter (10 von 12): (Haupt- oder Ersatzmitglied)

WG 1: Alfred Grabner, Johann Kleinhofer, Mag. Fabrice Giradoni, Karl-Heinz Leitner

WG 2: Nino Contini, Brigitte Holzer

WG 3: Pia Teuber-Weckersdorf, Mag. Harald Egger, Sascha Auer, Claudia Egger

Sonstige TeilnehmerInnen – nicht stimmberechtigt:

Gemeinde Aflenz/GR Dr. Pichler Albert;

Für den Tourismusverband Hochsteiermark: Stephanie Zündel, Julia Papst, Gudrun Dißauer

Nicht anwesende Gemeindevertreter – Entschuldigt:

Gemeinde Bruck an der Mur/Bgm. Koch; Gemeinde Kindberg/Bgm. Sander; Gemeinde Langenwang/Bgm. Hofbauer; Gemeinde Mariazell/Bgm. Schweighofer; Gemeinde Mürzzuschlag/Bgm. DI Rudischer; Gemeinde Stanz i. Mzt./Bgm. DI Pichler; & deren Ersatzmitglieder

Nicht anwesende touristische Vertreter – Entschuldigt:

WG 1: Georg Rippel; WG 2: LTAbg. Cornelia Izzo; Kurt Reiter; & deren Ersatzmitglieder

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Tourismusmitglieder und bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme. Beschlussfähigkeit gegeben!

Die Einladungen wurden fristgerecht per Mail ausgesickt sowie auf der Website www.hochsteiermark.at veröffentlicht.

2. Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung vom 14.09.2022

Das Protokoll ist allen zugegangen. Der Vorsitzende fragt nach Einwänden – keine gegeben. Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung vom 14. September 2022:

- **Beschluss Gemeindevertreter einstimmig!**
- **Beschluss touristische Vertreter einstimmig!**

3. Bericht des Vorsitzenden Nino Contini

Der Vorsitzende berichtet, dass der Winter durch die Pressekonferenzen in Wien und regional gestartet wurde. Die Idee von der Schneekugel mit der Mariazeller Basilika als Pressegeschenk wurde gut angenommen – auch die Kommissionsmitglieder erhalten eine Schneekugel. Er begrüßt nachträglich noch Frau Menrath, die Frau Roskogler als Hauptmitglied für die Gemeinde Thörl ablöst sowie Frau Fladl, die Herrn Rust als Hauptmitglied nachfolgt. Herr Rust ist nun Ersatzmitglied und Herr Bgm. Hofer scheidet aus der Kommission aus.

Hr. Contini berichtet von der Pressekonferenz in Wien (in Lokalität Pirker am Stephansplatz). Die Zahl der Pressevertreter aus Wien war überschaubar, aber qualitativ gut. Es war dies ein wichtiger erster Schritt, damit die Hochsteiermark in Wien präsent und bekannter wird.

Auch mit den Adventmärkten und -veranstaltungen sind wir als Adventhochburg gut aufgestellt.

4. Bericht der Geschäftsführerin Stephanie Zündel

Stephanie Zündel begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und präsentiert den druckfrischen Geschäftsbericht als eine Art Weihnachtsgeschenk für die Kommission. Sie erwähnt, dass in diesem Bericht vieles abgebildet ist, was sonst in den Sitzungen nicht zum Vorschein kommt. Sie berichtet von Terminen mit Gemeinden und Betrieben. Seit ca. zwei Monaten finden in regelmäßigen Abständen Sprechstage in den Gemeinden statt, um den Kontakt mit den Gemeinden und den Betrieben zu verbessern. In Stanz, Spital und zweimal in Turnau haben schon Sprechstage stattgefunden. Auch im Zuge der Büroschließung in Kindberg haben einige Termine und Sitzungen mit dem Vorstand, der Gemeinde und anderen Beteiligten stattgefunden.

Sie erzählt, dass laufend auch Termine zu verschiedenen Projekten stattfinden z.B. zum Radprojekt, zum Weltkulturerbe Semmeringebahn, Meetings mit KLAR, der ARGE Mariazellerland und Termine zur Website sowie mit Videographen und Regisseuren.

Am 10. Oktober hat wieder ein Marketingbeirat stattgefunden. Dabei wurden speziell die diversen Drucksorten (Winterkarte, Ausflugsbroschüre, Wanderkarten etc.) sowie die Messeauftritte besprochen und diskutiert. Messetermine sind brandaktuell der Weihnachtsmarkt am Rathausplatz in Wien mit der STG am 30. November sowie von 12.-14. Dezember, die FREE in München von 22. Bis 26. Februar, die IMM und ITB in Berlin am 6. März bzw. am 7. und 8. März 2023. Besonders freut man sich auf den Steiermark Frühling vom 30. März bis 2. April nach 2-jähriger Pause.

Frau Zündel erzählt, dass wir bereits einige positive und gute Rückmeldungen zum Wintermagazin erhalten haben.

Herr Egger wirft ein, dass auf jeden Fall auch der Raum Graz als Zielregion für das Wintermagazin bedacht werden sollte.

Frau Fladl meint, dass das Magazin früher verteilt werden muss, da einige Veranstaltungen schon vorbei sind bzw. ganz knapp nach der Verteilung stattfinden und somit kaum mehr über das Wintermagazin vermarktet werden. Sie gibt Anregung das Magazin nächstes Jahr schon früher zu verteilen.

Herr Grabner bestätigt, dass der Zeitpunkt knapp gewählt war.

Herr Contini schlägt vor, den Überdruck nächstes Jahr zumindest zwei Wochen früher zu verteilen.

Frau Holzer wirft ein, dass man das Potenzial im Burgenland und in Oberösterreich nicht unterschätzen darf.

Herr Kleinhofer schlägt vor, das Wintermagazin ab dem 26. Oktober in den Betrieben zu verteilen, um die Zimmerauslastung auch zu verbessern.

Frau Zündel berichtet, dass die Voraussetzungen nächstes Jahr anders sind. Für dieses Jahr war leider lange nicht sicher, ob es überhaupt ein Wintermagazin geben wird. Einerseits kommen auch die längeren Lieferzeiten als Faktor hinzu, andererseits kommen die Infos von den Veranstaltern sehr kurzfristig und spät.

Herr Reisinger/Kapfenberg stellt die Stückzahl von 110.000 Exemplaren in Frage – es müsste noch Spielraum nach oben geben, damit man nächstes Jahr eventuell mit 200.000 Exemplaren rausgeht und auch die genannten Regionen Graz, Burgenland und Oberösterreich bespielen kann.

Frau Zündel erklärt, dass 85.000 Stück in NÖ und Wien über die Kronen Zeitung ausgespielt wurden und wir 25.000 Stück als Überdruck erhalten haben. Dafür sind Kosten in Höhe von € 28.000,-- entstanden.

Herr Grabner erwähnt, dass die Kosten für das Wintermagazin sehr günstig sind, da in den € 28.000,-- Layout, Druck und Verteilung inkludiert sind. Zudem ist es ein 2-Jahresprojekt. Im Vergleich zum Sommermagazin ist die Qualität des Papiere gering allerdings auch günstiger.

Herr Auer stellt die Frage, ob ein gedrucktes Magazin überhaupt noch zeitgemäß ist.

Herr Grabner antwortet, dass die Bezirke und Regionen, in denen das Magazin verteilt wurde, bewusst und zielgerecht gemeinsam mit der Kronen Zeitung ausgewählt wurden.

Frau Zündel berichtet, dass viele Anfragen kommen.

Herr Contini erklärt auch, dass man sich bewusst für das Winter- und Sommermagazin als Drucksorte entschieden hat, weil unser Publikum auch ältere Generationen beinhaltet. Andere Drucksorten werden auch digital umgesetzt. Er betont, dass die Anregungen aufgenommen und behandelt werden. Er bekräftigt auch die Aussage von Frau Zündel, dass die Umsetzung des Wintermagazins nächstes Jahr einfacher wird.

Herr Grabner erwähnt auch, dass einige Drucksorten fehlen wie das Unterkunftsverzeichnis oder die Wanderkarte – durch die Überschüsse können wir hier unser Angebot erweitern. Er bestätigt auch, dass alle Drucksorten in Abstimmung mit dem Marketingbeirat erarbeitet werden.

Frau Schäffer fragt, ob eine Hochsteiermark App geplant ist. Ihrer Meinung nach wäre solch eine App sehr wünschenswert.

Herr Grabner antwortet, dass der Gedanke sehr gut sei, wir allerdings in Sachen Homepage an die ST gekoppelt sind.

Herr Contini nimmt die Anregung gerne auf, bittet allerdings um Geduld, da so eine App sehr viel Arbeit mit sich zieht und einiges an Vorbereitung bedarf.

Stephanie Zündel setzt ihre Präsentation fort: Sie berichtet vom ersten **Hochnetzen** im WinterSportMuseum, bei dem die Betriebe – sowohl Beherberger als auch Ausflugsziele – zu einem Speeddating geladen wurden. Es fand auch ein Vortrag von Jochen Karl von Feratel statt, der bei den Betrieben einige Missverständnisse ausräumen konnte. Das Hochnetzen soll zukünftig 2–3-mal im Jahr stattfinden.

Sie erzählt von diversen Veranstaltungen in der Region, an denen sie teilgenommen hat. Sie war beispielsweise bei der Spielplatzzeröffnung in Spital, zu Halloween auf der Burg Oberkapfenberg sowie auf der Mürzer Messe und bei der Kindberger Suppenstraße.

Weiters gratuliert sie Andreas und Astrid Krainer zu 4 Hauben und erwähnt, wie stolz wir auf unsere sechs **Haubenlokale** sind:

Hotel Restaurant Krainer: 4 Hauben
Steirereck am Pogusch: 3 Hauben
Johans Living und Restaurant: 3 Hauben
Gasthof Lurgbauer: 3 Hauben
Landgasthof Hubinger: 2 Hauben
Gasthof Schäffer: 2 Hauben

Frau Zündel erzählt auch vom Kulinarium in Spielberg, bei dem unsere Haubenköche ausgezeichnet wurden. Weitere Repräsentationstermine waren bei der Sängers- und Musikantenwallfahrt in Mariazell, bei der fleißig Werbung für die TV-Sendung 9 Plätze-9 Schätze gemacht wurde, weiters war Frau Zündel auch beim Aufsteirern in Graz vertreten.

Frau Zündel fährt fort mit den Winter-Presseaktivitäten: Sie berichtet von der PK in Budapest gemeinsam mit der STG sowie von der PK in Wien und der PK regional beim Turmwirt. Sie zeigt auch diverse Clippings und erwähnt, dass jeder über hochsteiermark.info auf die Clippings zugreifen kann.

Sie präsentiert auch den Instagram-Feed der letzten Wochen und erwähnt, dass die Hochsteiermark auf Facebook konstant bei rund 8.000 Gefällt-mir-Angaben liegt und die Followeranzahl auf Instagram bei rund 10.000 liegt. Im Social-Media-Bereich ist noch einiges möglich und es muss noch nachgeschärft werden.

Frau Zündel gibt auch eine allgemeine Vorschau. Am 25.11. ist sie bei der Adventeröffnung in Mariazell vertreten. In Zukunft finden in regelmäßigen Abständen 3 Arbeitsgruppen der STG mit den Themen Marketing, Content und Digitalisierung statt. Es finden einige Termine zum Thema Weltkulturerbe Semmering-Eisenbahn statt. Auch der Weihnachtsmarkt am Wiener Rathausplatz gemeinsam mit der STG steht vor der Tür – die Hochsteiermark darf sich dort am 30.11. sowie von 12.-14.12. präsentieren. Nächstes Jahr findet nach 2 Jahren Pause wieder der Steiermark-Frühling statt. Zudem sind wir auf einigen Messen vertreten.

Ausblick Veranstaltungen: Als Adventhochburg hauptsächlich Adventveranstaltungen und auch nur ein Auszug:

Krieglacher Waldheimat Markt im Advent: 26.11.2022

Jagdlicher Advent in Turnau: 26.+27.11.2022

Adventzauber im Schloss Pichl: 26.+27.11.2022

Bergadvent Stuhleck: 4., 10.+11. Sowie 18.12.2022

Div. Krampusläufe am 5.12.2022

Advent Dahoam in Kindberg: 9.+10.12.2022

Eröffnung Turnauer Eischristkind: 17.12.2022

Christtagsfreudewanderung Langenwang: 18.12.2022

Mariazeller Advent: noch bis 18.12.2022

Advent in der Kapfenberger Altstadt: noch bis 23.12.2022

Waldweihnacht am Brucker Hauptplatz: noch bis 23.12.2022

Mürzzuschlager Adventplatz'l: noch bis 23.12.2022

Herr Contini: Es hat auch einen Termin beim Land bezüglich Förderungen fürs Bründln/Heimatsommer gegeben. Bezüglich ARGE Mariazellerland folgt bei der nächsten Sitzung ein Bericht. Wie bereits erwähnt wurde das Kindberger Büro geschlossen – dafür gibt es einen neuen Infopoint beim Gasthof Turmwirt. Auch in Aflenz, Turnau, Neuberg, Mürzzuschlag und Krieglach gibt es bereits Infopoints. Diese werden mit Prospekten bestückt und von den Mitarbeitern vor Ort betreut. Diese Infopoints sind wichtig da das regionale Wissen vor Ort mehr vorhanden ist. Er bedankt sich bei allen Infopoint-Partnern.

Frau Holzer: Für was genau ist das Naturpark-Büro zuständig? Wo liegen die Grenzen. Mitarbeiter werden vom Naturpark bezahlt. Zuständigkeiten in Bezug auf die Infopoints sind abzuklären.

Herr Contini: Ein touristischer Gast kommt zum Infopoint und wird dort mit regionalen Infos versorgt – die Mitarbeiter werden seitens des TV geschult. Die Zusammenarbeit ist anders als mit dem ehemaligen TRV – falls Verbesserungen notwendig sind, gerne in einem Gespräch.

Frau Fladl: Durch Infopoints bzw. durch den neuen TV ist in den Gemeinden Mehrarbeit durch Antragsstellungen, etc. entstanden.

Herr Contini: Anträge zur Unterstützung regionaler Veranstaltungen (Regionales Marketing) sind leider unerlässlich, und müssen zudem überprüft werden, ob sie den Richtlinien des Tourismusverbandes entsprechen.

Herr Grabner: Die größten Zahler sind die Städte, aber alle bekommen gleich viel für überregionale Veranstaltungen.

Frau Schrittwieser ist dankbar, dass der Tourismusverband ein Budget für Regionales Marketing hat. Dass man dafür einen Antrag stellen und alle Kriterien erfüllen muss, versteht sich von selbst.

Herr Reisinger/Kapfenberg: Für Kapfenberg war die Strukturreform eine gewaltige Umstellung, da weniger Geld für Veranstaltungen zur Verfügung. Die Stadt muss mit den Gegebenheiten umgehen. Die Möglichkeiten sind auf einen Bruchteil reduziert, einige Veranstaltungen fallen ganz weg oder die Stadt muss fördern.

Herr Auer: Einige Gemeinden gehen unter. Mariazell ist natürlich die Hochburg, aber auch alle anderen sind wichtig. Nicht sicher, ob er hier in der Kommission richtig ist, da kein Touristiker.

Herr Contini: Stimmt der Wichtigkeit aller zu, merkt aber an, dass bei einigen Veranstaltungen wie den Adventmärkten, Mariazell aufgrund seiner Historie und Bekanntheitsgrades im Mittelpunkt steht und nicht, weil der Vorsitzende in Mariazell beheimatet ist. Es wird alles im Vorstand mit großer Objektivität und im Interesse aller besprochen. Mariazell hat mit unter die größten Einbußen durch die Strukturreform. Das Büro wird von der Hochsteiermark bezahlt, aber die freiwillige Erhöhung der Interessentenbeiträge fällt weg.

5. Bericht des Finanzreferenten Alfred Grabner

Der Finanzreferent darf als erstes von der erfreulichen Entwicklung der Nächtigungszahlen berichten. Einige Monate in diesem Jahr sind teilweise sogar besser als in den Jahren 2018 und 2019. Die Nächtigungen erreichen 2022 schon fast wieder die 500.000. Die Hauptmärkte Wien, Niederösterreich und Steiermark haben wieder gut gegriffen. Dank vieler Großbaustellen und auch Großveranstaltungen (Formel I, etc.) im Murtal konnten viele Gäste in die Region geholt werden. Da hier noch Potential besteht, wird es auch zukünftig Kooperationen mit dem Murtal geben. Durch Industriegäste sind in den Städten und Randgebieten die Betriebe zu fast 100% ausgelastet. Unser Ziel ist es, den geschäftlichen Industriegast zu animieren, auch ein Urlaubsgast in seiner Freizeit zu werden. Problem bleibt, dass es zu wenige Betten in der Region gibt.

Sein Dank gilt noch allen Betrieben, die durch die Interessentenbeiträge Tourismus möglich machen – schließlich noch der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen im Büro, die eine gute Arbeit leisten.

Der Voranschlags-Entwurf ist 14 Tage vor der Sitzung jedem Tourismuskommmissionsmitglied per Mail zugegangen, wurde auf der Website veröffentlicht und wird nochmals unter den Anwesenden verteilt.

1. Gesetzliche Einnahmen
(Interessenbeiträge und anteilige Nächtigungsabgabe) € 1.255.000,--

2. Erwerbswirtschaftliche Einnahmen und Förderungen € 26.000,--

SUMME der EINNAHMEN € 1.281.000,--

1. Werbetätigkeit/touristische Leistungen 50,6 % € 648.150,--

2. Personalaufwand 34,9% € 448.100,--

3. Büro- und Verwaltung/sonst. Aufwand 12,7% € 163.000,--

4. Investitionen 0,8% € 10.000,--

5. Projekte 4,0% € 51.250,--

SUMME der AUSGABEN € 1.320.500,--

ERGEBNIS Voranschlag 2023 - € 39.500,--

Erläuterungen:

EINNAHMEN:

Hr. Grabner erklärt, dass die Interessentenbeiträge (TIB 2023) durch Corona (Basis Umsätze immer zweitvorangegangenes Jahr – d.h. 2021) noch gebremst sind. Für 2023 ist jedoch eine prozentuelle Erhöhung der Beitragssätze TIB geplant.

Die Nächtigungsabgabe wurde zwar mit 1.11.2022 erhöht, jedoch erhalten wir nur mehr die Hälfte (50 % Tourismusverband und 50 % Land – anstatt 60/40), außerdem müssen Industriegäste ab dem 14. Tag keine Abgabe mehr bezahlen.

AUSGABEN:

15 % der gesetzlichen Einnahmen sind verpflichtend als Marketingmittel ST für die Bewerbung gemeinsamer Zielmärkte mit der Steiermark Tourismus eingeplant.

Fast € 200.000,-- sind für Zuschüsse von Veranstaltungen und regionales Marketing in den Gemeinden im Budget berücksichtigt.

Etwa ein Drittel der Einnahmen sind für Personalkosten budgetiert. Hier wurde ein Mitarbeiter als Reserve nach einem Abgang 2023 in Pension, etc. eingeplant.

Da im Jahr 2023 eine Übersiedlung des Tourismusbüros in Kapfenberg direkt ins Zentrum (voraussichtl. Frechener Platz – Verhandlungen im Laufen) geplant ist, wurde ein Betrag von € 10.000,-- für Investitionen ins Budget aufgenommen.

Für das geplante Bikeprojekt wurde ebenfalls eine Projektreserve eingeplant. Das geplante negative Ergebnis 2023 ist mit Vorschüssen und Rücklagen aus dem Vorjahr abgedeckt.

Wortmeldungen:

Hr. Egger und Hr. Leitner möchten beim Zahlenvergleich von Nächtigungen immer den Vergleich der Bettenanzahl gegenüberstellen. Wie sieht es damit aus? Außerdem sollte der Anteil von Industriegästen dargestellt werden.

Hr. Grabner erklärt, dass seit Corona über 250 Betten weniger in der Region zur Verfügung stehen. Eine Unterteilung zwischen Industriegast und Urlaubsgast ist aufgrund der statistischen Meldungen nicht möglich. Für seinen eigenen Betriebe etwa kann er nur schätzen, dass er im Sporthotel etwa 80% Industriegäste beherbergt.

Hr. Giradoni erklärt, dass man diese Zahlen möglicherweise aus der Nächtigungsstruktur seitens der Fachabteilung von Fr. Landesrat Eibinger-Miedl bekommen könnte.

Hrn. Reisinger/Neuberg missfällt, dass ein Defizit budgetiert wurde. Als neue Region solle man nicht gleich mit Defiziten starten.

Hr. Kleinhofer fragt an, ob das Bikeprojekt nicht bereits im Jahr 2022 eingeplant wurde. Des Weiteren interessiere ihn, wie viel für den Steiermark Frühling 2023 berücksichtigt ist.

Hr. Grabner erklärt, dass das Bikeprojekt heuer leider umgesetzt werden konnte. Der Steiermark Frühling wurde teilweise in den 15 % Marketingmittel der ST und teilweise im allgemeinen Marketingaufwand berücksichtigt, in Summe 37 K.

Fr. Holzer berichtet, dass man in Neuberg große Probleme mit installierten Ladestationen hat. Diese sind oft gleich defekt und nach Austausch gleich wieder fehlerhaft.

6. Beschluss Voranschlag 2023

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss des präsentierten Voranschlages 2023.

- **Beschluss Gemeindevertreter einstimmig!**
- **Beschluss touristische Vertreter einstimmig!**

Der beschlossene Voranschlag 2023 wird nochmals dem Protokoll angehängt. (Seite 14)

7. Beschluss Marketingplan 2023

Fr. Zündel präsentiert den Marketingplan 2023 im Detail:

Marketingplan 2023	
Marketingplan	Ausgaben in Euro/€
a. Werbe- und Marketingaufwand inkl. Reise-, Porto- und Repräsentationsaufwand	201.700
Prospekte / Druckwerke / Werbemittel	79.000
Portokosten (Versand, Mailing)	6.000
Inserate / Einschaltungen div. Medien	16.000
Messen/Events	46.900
Reise- und Fahrtkosten/Repräsentationsaufwand	13.000
Werbe-/Imagefotos	4.000
Pressearbeit	14.800
Online Marketing	15.000
Projekt Pilgern	5.000
Fortbildung marketingbezogen	2.000
b. Marketing Steiermark Tourismus (15 % Prozentanteil)	188.250
c. Regionales Marketing	195.500
Zuschüsse regionales Marketing Gemeinden	125.500
Zuschüsse überregionale Veranstaltungen Gemeinden	30.000
Zuschüsse Adventmärkte 2023	40.000
d. Beiträge Förderungen/Mitgliedsbeiträge	22.200
Kooperation ARGE Mariazeller Land	10.000
Mitgliedsbeiträge Naturparke Steiermark, BÖTM, etc.	1.800
Marketingplattformen (Busreisen Steiermark, Convention, Camping, etc.)	10.400
e. Digitale Systeme & EDV-Leistungen	40.500
Wartung Websites	20.200
FERATEL Deskline Wartung und Support	18.500
Hosting, Domains, etc.	1.800
Summe der Marketing-Ausgaben	648.150

Fr. Schrittwieser ersucht im nächsten Jahr den Marketingplan vor dem Budget zu beschließen.

Hr. Giradoni berichtet, dass im September 2023 am Stuhleck erstmals die Austroforma 2023 stattfindet. Die Organisation erfolgt über die Landwirtschaftskammern. Es werden hier etwa 20.000 Besucher erwartet, die teils in der Region nächtigen. Er ersucht um Unterstützung bei der Veranstaltung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss des Marketingplanes 2023.

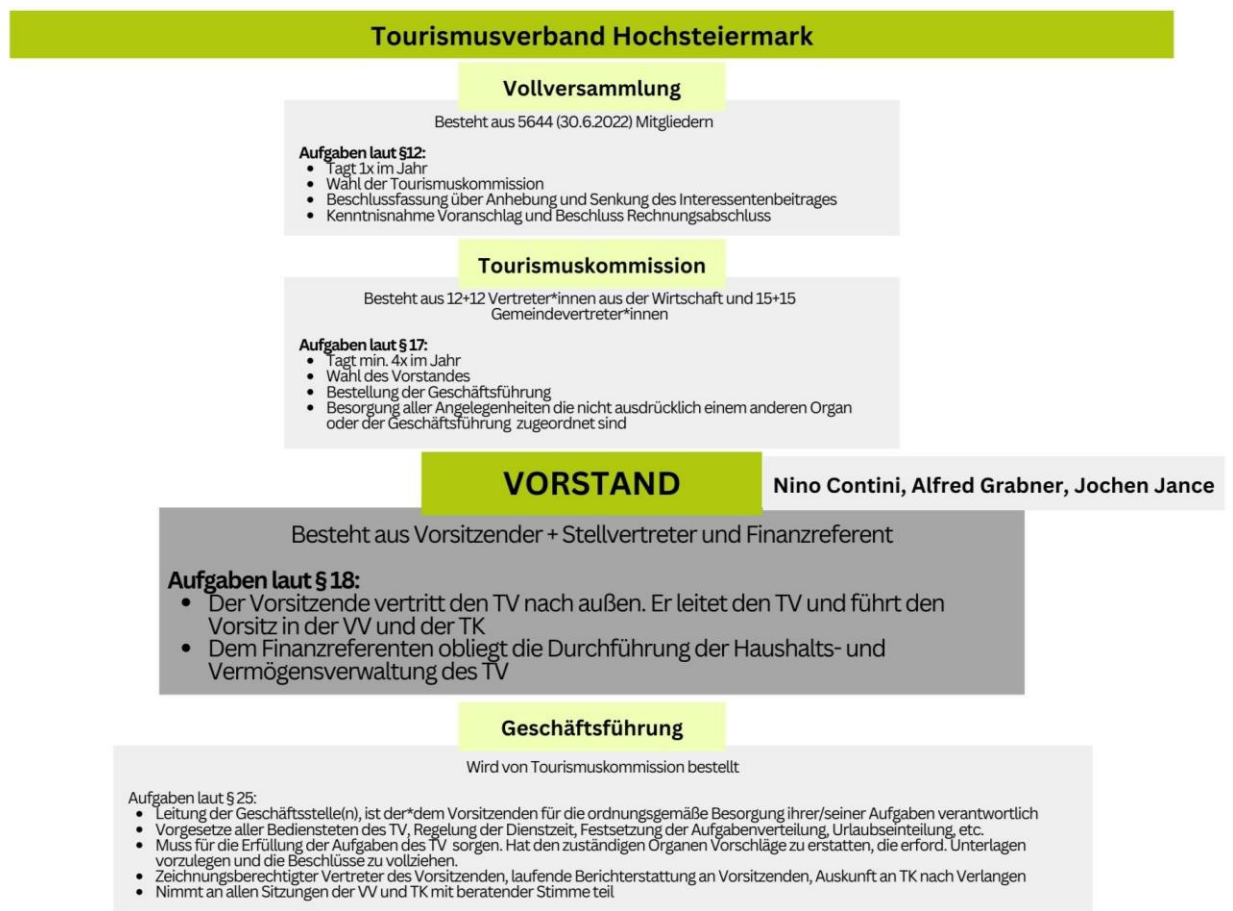
- **Beschluss Gemeindevertreter einstimmig!**
- **Beschluss touristische Vertreter einstimmig!**

8. Vorstellung Eckpfeiler Radprojekt 2023

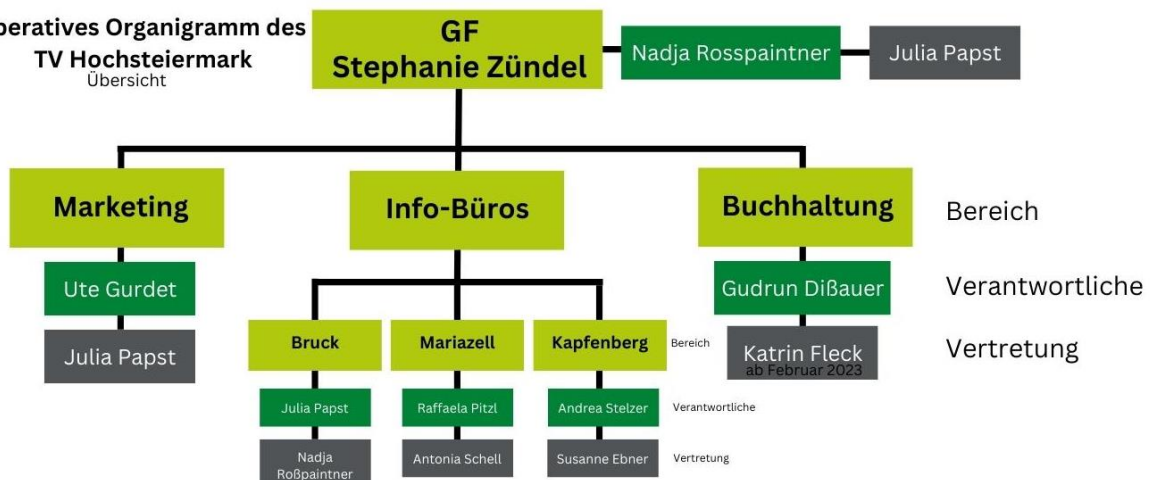
Da die Unterlagen u.a. die Probleme mit den Ladestationen noch evaluiert werden müssen, wird der Sitzungspunkt aus Zeitgründen auf die nächste TK-Sitzung verschoben.

9. Vorstellung Organigramm des Tourismusverbandes Hochsteiermark

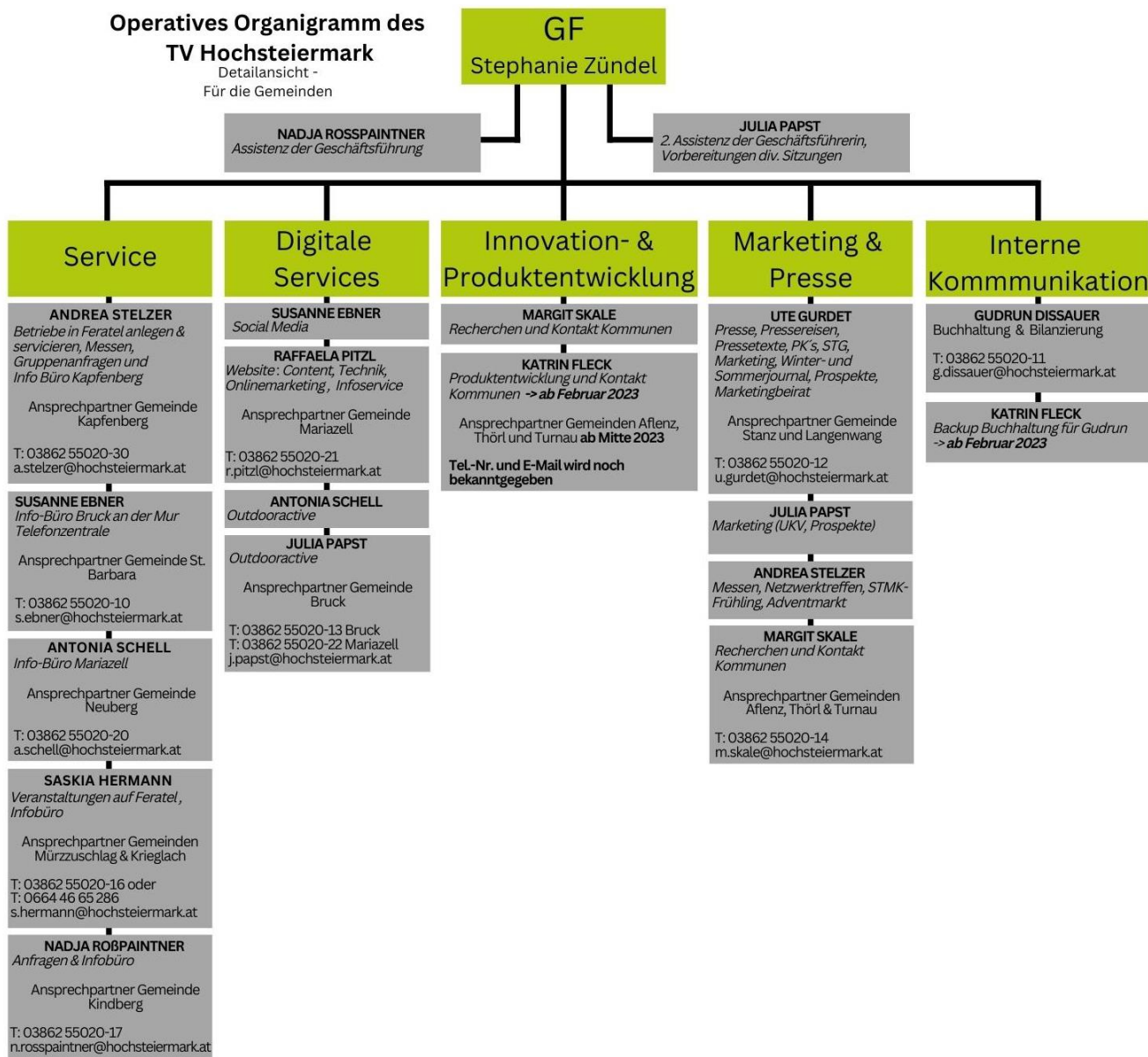
Fr. Zündel präsentiert nochmals die Organe der Hochsteiermark und das aktuelle operative Organigramm des Tourismusverbandes Hochsteiermark:



Operatives Organigramm des
TV Hochsteiermark
Übersicht



Die 15 Gemeinden wurden für die Zuständigkeit intern unter den Mitarbeitern aufgeteilt. Sie sind für die Belange der Gemeinden insbesondere für die Bestückung mit Prospekten zuständig und werden auch in individuellen Sprechstunden vor Ort sein.



10. Beschluss der Veranstaltungsunterstützungen

Fr. Zündel verliert die Veranstaltungen in den Gemeinden, die im Rahmen des regionalen Marketings und für überregionale Veranstaltungsunterstützungen Anträge gestellt haben.

Hr. Contini stellt den Antrag auf Beschluss der Veranstaltungsunterstützungen:

- **Beschluss Gemeindevertreter einstimmig!**
- **Beschluss touristische Vertreter einstimmig!**

Die Aufstellung mit allen genehmigten Zuschüssen im Rahmen des regionalen Marketings wird ebenfalls dem Protokoll beigelegt. (Seite 15)

11. Beschluss Personal: Prämie 2022, Lohnanpassung 2023
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

12. Beschlussfassung NEU: „Beschlussfassung über die Aufnahme von vier neuen Mitarbeiterinnen (ehemals Tourismusregionalverband Hochsteiermark) per 01. Jänner 2022 laut Organigramm“
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

13. Allfälliges

Fr. Teuber-Weckersdorf fragt an, wie die Veranstaltungen veröffentlicht werden. Angeblich muss die Werbegemeinschaft die Eingabe selber machen.

Fr. Zündel teilt mit, dass alle Veranstaltungen mit allen notwendigen Details und eventuell Plakatwerbung an tourismus@hochsteiermark.at gemeldet werden sollen. Dann werden diese ins Feratel eingegeben, kommen dann automatisch auf die Website. Besondere Veranstaltungen werden manuell in die Wochenpost aufgenommen.

Die geplanten Sitzungstermine für 2023 werden im Dezember in einem separaten Mail ausgesendet. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:30 Uhr.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Nino Contini".

Nino Contini
Vorsitzender

Voranschlag 2023

<u>EINNAHMEN</u>	in EUR	in EUR
------------------	--------	--------

1. Gesetzliche Einnahmen

Beiträge der Tourismusinteressenten	1.050.000,00	
Anteil an der Nächtigungsabgabe	205.000,00	1.255.000,00

2. Erwerbswirtschaftliche Einnahmen

a. Überschüsse aus erwerbsw. Untern. (u.a. Einnahmen Steiermark-Frühling)	10.000,00	
b. Einnahmen Veranstaltungen d. TV	0,00	
c. Einnahmen Vermietung & Verpachtung	0,00	
d. Erträge Verkauf unbewegl. Vermögen	0,00	
e. übrige Einnahmen inkl. Zinserträge	0,00	10.000,00

3. Subventionen/Sponsoring

a. Gemeinden	1.000,00	
b. Land Steiermark	15.000,00	
c. Private	0,00	16.000,00

4. Einnahmen Kreditaufn./Aufl. Rückl.

0,00

SUMME DER EINNAHMEN:

1.281.000,00

<u>AUSGABEN</u>	in EUR	in EUR
-----------------	--------	--------

1. Werbetätigkeit/tourist. Leistungen

a. Werbe- u. Marketingaufwand	-201.700,00	
b. Marketing Steiermark Tourismus (15 %)	-188.250,00	
c. Regionales Marketing	-195.500,00	
d. Beiträge Förderung/Mitglieds- und Marketingbeiträge	-22.200,00	
e. Digitale Systeme u. EDV-Leistungen	50,60% -40.500,00	-648.150,00

2. Personalaufwand

34,98% -448.100,00 -448.100,00

3. Sonstiger Aufwand

a. Büro- und Verwaltungsaufwand	-125.000,00	
b. Aufwand Kommission (Aufwandsentschädigung, Fahrtkosten, etc.)	-23.000,00	
c. Steuern, Abgaben und Gebühren		
d. sonstige Abgaben (Abschreibung/GWG)	12,72% -15.000,00	-163.000,00

4. Tilgung - Rückzahlung von Bankkrediten

0,00

5. Investitionen

0,78% -10.000,00

6. Rückstellung für Projekte

4,00% -51.250,00

SUMME DER AUSGABEN:

-1.320.500,00

ERGEBNIS 2023 - TV Hochsteiermark

-39.500,00

Beschlussfassung - Regionales Marketing & Veranstaltungsunterstützungen

Tourismuskommissionssitzung 24.11.2022 - (Punkt 10)



	regional	überregional
Aflenz		
Aflenz erntet		2.000,00
Neuaufgabe Ortsplan Aflenz	3.076,00	
Bruck an der Mur		
"Mei liabste Weis" mit Franz Posch		2.000,00
<u>Brucker Sommerevents</u> : Dr. Bubbles,	12.000,00	
Gery Seidl Kabarett, Rock the Slide,		
Brucker Schmankerlfest, Opus Furore,		
Die Zwitschertanten, Jazz Lounge Quartett,		
Herbstfest, Abschlussfest		
Kleine Historische Städte 2022	6.730,00	
Naturschutzzentrum Bruck Website	4.000,00	
Feiern am Schlossberg/Abschlussfest	2.000,00	
WaldWeihnacht Bruck Website	1.959,00	
Kapfenberg		
<u>Kapfenberger Innen-Stadt-Events</u> :	19.775,00	
Freitopia - Die Kinderstadt 2022,		
Pool Party Kapfenberg, Werk-VI-Challenge,		
Sommer-Open-Air; Weihnachtsmarkt		
Eröffnung MTB-Trail	1.000,00	
Kindberg		
Kindberger Suppenstraße 2022		2.000,00
Kindberger Kirtag	3.307,00	
Langenwang		
"A Steirische Roas" (in Summe: € 5.250,--)	3.250,00	2.000,00
Mariazell		
Sommer Aktiv Faltkarte Mariazell	254,00	
Mürzzuschlag		
Mürzer Messe		2.000,00
Lange Nacht der Museen	1.596,87	
Impulsfinanzierung Infotafeln Bahnhof mit Grafik	2.627,50	
Neuberg		
Naturpark Kurier 2022	3.786,00	
Stanz im Mürztal		
Impulsfinanzierung Infokanal	369,00	
Überreg. Veranstaltung Infokanal		2.000,00
Sankt Barbara im Mürztal		
Impulsfinanzierung Tourismuswebsite	3.000,00	
Weihnachtswurlitzer Trachten Wernbacher		700,00
Skiopening Brunnalm Veitsch		1.300,00
Sankt Lorenzen im Mürztal		
Adventkalender St. Lorenzen	3.744,00	
Bründln		2.000,00
Spital am Semmering		
36. Spitaler Nikolausmarkt	1.200,00	
Spitaler Bauernsilvester	1.061,00	
Turnau		
Digitalisierung Wanderwege inkl. Folder, etc.	3.134,00	
Bründln		1.000,00